

**Erklärung einer schwangeren oder stillenden Frau
nach § 6 Mutterschutzgesetz (MuSchG)
zur beabsichtigten Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen**

Ich,
Frau _____ Vorname: _____ geboren am: _____

wohnhaft in _____

bin im Unternehmen _____

Anschrift _____

Betriebsteil/Abteilung _____

als _____
beschäftigt.

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber grundsätzlich schwangere oder stillende Frauen nicht an Sonn- und Feiertagen beschäftigen darf.

Abweichend hiervon ist eine Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen möglich, wenn sich die Frau hierzu ausdrücklich bereit erklärt, eine Ausnahme vom allgemeinen Verbot der Arbeit an Sonn- und Feiertagen nach § 10 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) zugelassen ist, im Anschluss an eine ununterbrochene Nachruhe von mindestens 11 Stunden ein Ersatzruhetag gewährt wird und durch die Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen keine unverantwortbare Gefährdung durch Alleinarbeit entsteht.

**Ich erkläre hiermit mein ausdrückliches Einverständnis
mit einer Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen.**

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf Grund von § 6 Mutterschutzgesetz (MuSchG) erhoben. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in der [Datenschutzerklärung des LAGetSi](#).

Diese Erklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift